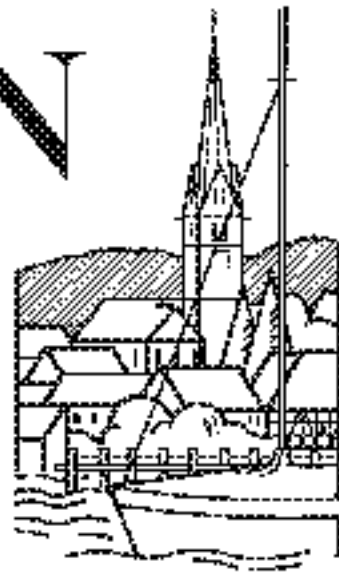


# SIPLINGEN

## MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mitt woch, den 16. November 2005  
Nummer 46



### TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



#### Mitt woch, 16.11.

18.00 Uhr Nachwuchs schwimmen mit der DLRG im Hallenbad Salem;  
Treffpunkt: Turn- und Festhalle  
20.00 Uhr Bürgerversammlung in der Turn- und Festhalle

#### Donnerstag, 17.11.

20.00 Uhr Dienstabend DRK im Depot

#### Freitag, 18.11.

18.00 Uhr Treffen im Jugendtreff No. 1 zur Weihnachtsbastelei  
19.30 Uhr Gesamtprobe der Freiwilligen Feuerwehr,  
Treffpunkt: Gerätehaus

#### Sams tag, 19.11.

15.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Jugendrotkreuz-Raum in der alten Schule  
19.00 Uhr Helferfest der Wandervereinigung in der Wanderhütte  
20.00 Uhr Rathauskonzert im Bürgersaal  
20.00 Uhr Fischersammtisch des Fischervereins im Hotel Krone

#### Montag, 21.11.

15.00 Uhr DRK-Seniorengymnastik in der Turn- und Festhalle

**Gemeinsame Pressemitteilung von Bodensee-Wasserversorgung, Landratsamt Bodenseekreis, Polizeidirektion Friedrichshafen, Staatsanwaltschaft Konstanz und Regierungspräsidium Stuttgart-Landesgesundheitsamt**

## Bedrohung der Bodensee-Wasserversorgung

Am 18.10.2005 erhielt die Bodensee-Wasserversorgung (BWV) einen anonymen Brief, in dem der Autor die sofortige Schließung der Wasserversorgung im Bodensee mit Pflanzenschutzmitteln zu verunreinigen. Die BWV hat daraufhin die Polizei und die zuständigen Dienststellen des Landes Baden-Württemberg eingeschaltet und unverzüglich veranlasst, dass seit dem ihre ohnehin regelmäßig stattfindenden Eigenuntersuchungen auf Pflanzenschutzmittel intensiviert werden. Zusätzlich wurden die staatlichen Trinkwasserkontrollen verstärkt.

Die gemessenen Werte für das Trinkwasser lagen alle unterhalb des an der technischen Nachweisgrenze orientierten Trinkwassergrenzwerts für Pflanzenschutzmittel von 0,1 Millionen Teilmikrogramm pro Liter. Lediglich bei einzelnen Messungen zeigten sich Ergebnisse von Pflanzenschutzmitteln im Wasser knapp oberhalb des Grenzwerts, was mit den derzeitigen sehr empfindlichen analytischen Methoden noch nachweisbar ist. Ungeachtet dessen wurden umgehend Vorsorgemaßnahmen ergriffen. Im Rahmen der sofort vom Landratsamt Bodenseekreis, der Polizeidirektion Friedrichshafen und der Staatsanwaltschaft Konstanz eingeleiteten Ermittlungen sind nach intensiver Absuche des Seegrundes am Mittwochabend (09.11.2005) Behälterreste vom Seegrund geborgen worden. Die Behälter und deren Inhalt werden derzeit untersucht.

Die Bodensee-Wasserversorgung wird ab Montagmorgen unter der Telefonnummer 0180/3 21 23 27 (12 ct./min) ein Bürgertelefon eingerichtet. Zu dem können unter der Internetadresse [www.zvbvw.de](http://www.zvbvw.de) unter der Rubrik „Presse“ die jeweils neuesten Informationen abgerufen werden.



## DIE VERWALTUNG INFORMIERT

**Bürgermeister  
Anselm Neher**  
befindet sich in der Zeit  
vom 19. November bis  
einschließlich  
29. November 2005  
im Urlaub!

### Straßenreinigung wird durchgeführt

Am **Montag, 21.11.2005** und **Dienstag, dem 22.11.2005** ist vorgesehen, durch eine Kehrmaschine die Straßenreinigung vorzunehmen.

Um eine lückenlose Reinigung der Fahrbahn zu ermöglichen, bitten wir an dem Kehrtag vor der Reinigung durchfahrkeine Fahrzeuge auf den Straßen zu parken sowie Mülltonnen vom Straßenrand zu entfernen.

Am **Diens tag, 22.11.2005** und **Mitt woch, dem 23.11.2005** werden durch das Straßenamt Überlingen die Regeneinlaufschächte gereinigt. Bitte sorgen Sie dafür, dass diese nicht durch geparkte Fahrzeuge verdeckt sind.

### Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 09.11.2005

Knapp 60 Zuhörer konnte Bürgermeister Anselm Neher zu der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 09.11.2005 im Sitzungssaal des Rathauses begrüßen.

Nach Bekanntgaben des Bürgermeisters bzw. Wünschen, Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderates ging es im nächsten Tagesordnungspunkt um

die **Wirtschaftsförderungsgesellschaft** und hier bei um ein **Konzept für eine einheitliche Wirtschaftsförderung im Bodenseekreis**. Dieses Thema beschäftigt die Kommunen im Kreis schon seit langer Zeit und nunmehr soll auf Vorschlag des Landratsamtes eine einheitliche Wirtschaftsförderungsgesellschaft statt der bisherigen beiden Gesellschaften für den Ost- bzw. Westteil des Kreises errichtet werden. Der zuständige Dezernent des Landratsamtes Bodenseekreis, Herr Franke, war in der Sitzung anwesend und zählte die Vorteile einer einheitlichen Wirtschaftsförderungsgesellschaft auf. Aus den einzelnen Wortmeldungen der Gemeinderäte wurde jedoch sehr schnell eine große Skepsis deutlich. Insbesondere wurde ein Verlust der Einflussnahme durch die kleinen Kreisgemeinden wie Sipplingen befürchtet. Ein Vorteil für das Sipplinger Gewerbe durch eine Wirtschaftsförderung wurde sogar aufgrund besonderer Verhältnisse in Sipplingen insgesamt in Frage gestellt. So war es denn schließlich keine besondere Überraschung mehr, dass sich das Gemeindegremium mit einer großen Mehrheit gegen eine Einheit



## NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ARZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

Feuerwehr/UnfallNotruf 112 Kommandant 5343 PolizeiNotruf 110 PolizeiÜberlingen 8040 Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein) Telefon: 07541/1 92 96 Fax: 07541/80 93 6 (auch Gehörlosen-Fax) Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl Kassenärztlicher Dienst Kindernotarzt Allgemeine Auskunft Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82 Rettungsdienst und Krankentransport 19222 Krankenhaus Überl. 990 Sozialstation Überlingen 95320 Dorfhelferinnenstation Frau Vogler 62287 Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636 Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588 EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90 Störung 0800/3 62 94 77 Gasversorgung Singen 07731/5900-0 Wasserversorgung Störung 83 31 31 Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99 Probleme mit der Müllabfuhr?? Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung: Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc. Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/40 10 93 Gelber Sack-Abholung Firma MB-Plus, Tel. 07541/2 33 94 oder 07581/50 89 31	<b>Telefonverzeichnis</b> <b>Hauptverwaltung-Grundbuchamt</b> Bürgermeister Neher 8096-20 Ratschreiber Sulger 8096-22 <b>Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt</b> Frau Spornik 8096-0 <b>Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten</b> Herr Geßler 8096-25 <b>Gemeindekasse</b> Frau Regenscheid 8096-28 <b>Steueramt</b> Frau Sinner 8096-26 <b>Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt</b> Frau Biller 8096-23 <b>Tourist-Info im Bahnhof Zentrale</b> Frau Kranz 94 99 37 12 Frau Bonauer 94 99 37 11 <b>Bauhof</b> 8096-31 <b>Kindergarten</b> 1096 <b>Grund- u. Hauptschule</b> 915526 <b>Hafenanlage West</b> 65312  <b>Faxanschlüsse:</b> Rathaus 8096-40 Tourist-Info 3570 Grund- und Hauptschule 915527 <b>e-mail-Anschlüsse</b> Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de Schule: GHS-Sipplingen @t-online.de <b>Internet:</b> http://www.sipplingen.de	<b>Ärztlicher Notdienst</b> 990 und 19222  <b>Zahnärztlicher Notdienst</b> <b>01805/91 16 20</b>  <b>Öffnungszeiten der Verwaltung:</b> Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr Mi 16.00 - 18.00 Uhr	<b>Sonntag, 19.11.2005</b> Löwen-Apotheke Maurus-Betz-Str. 2 Überlingen Tel. 07551/94 47 77  <b>Sonntag, 20.11.2005</b> Obere Apotheke Hauptstr. 20 Stockach Tel. 07771/23 49  Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar: Bernd Neudörffer 0175 240 90 40 oder 07551/681 46 Christine Thiel 0174 40 34 108 Georg Kuhn 07551/27 02 Manuela Müller 0171 42 05 900 Andreas Regenscheid 0160 73 59 396 Petra Ehrle 0173 85 74 536 Sabine Eitzel 0160 98 00 04 03
Herausgeber: Gemeinde 78354 Sipplingen Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40 e-Mail: info@primo-stockach.de Internet-Adresse: www.primo-stockach.de			

liche Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Bodenseekreis ausgesprochen hat.

Der geplante **Abriss des vorhandenen Ki osks mit WC und der Neu bau ei nes See bistros so wie ei nes neu en öffent lichen WC-Gebäudes im Bereich des Landungsplatzes** fand das große Interesse der Zuhörer. Das Vorhaben wurde von Architekt Hans Schuldt vorgestellt und wurde auch deshalb als eigener Tagesordnungspunkt behandelt, da die Gemeinde neben der baurechtlichen Beurteilung auch in ihrer Eigenschaft als Grundstückseigentümerin ihre Zustimmung erteilen sollte. Das Vorhaben fand die breite Zustimmung des Gremiums. Infolgedessen wurde auch der notwendigen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zur Errichtung eines neuen WC-Gebäudes in der Nähe des Bahngleises einstimmig zugestimmt.

Das **Areal der Erlebniswelt bzw. dessen künftige Nutzung** wird die Gemeinde wohl noch einige Zeit beschäftigen. Es wurde darüber berichtet, dass der Eigentümer eine Bebauung mit Wohnhäusern bevorzugen würde. Da damit aber die Gemeinde von Sippelingen ein touristisches Zugpferd verlieren würde, soll zu nächst nochmals untersucht werden, ob nicht eine Nutzung in dieser Richtung beibehalten bzw. herbeigeführt werden kann. Deshalb wurde durch eine einstimmige Abstimmung ein entsprechendes Meinungsbild im Gemeinderat bestätigt und ein Interesse an der Sache hat nun die nächsten 6 Monate Zeit, ein Konzept zu entwickeln und einen Investor hierfür zu finden.

Einstimmigkeit herrschte auch bei dem Beschluss zur **Neuanschaffung eines Traktors für den Gemeindebauhof**. Hier folgte das Gremium dem Vorschlag, für den längst abgängigen "Fendt" nunmehr ein neues Fahrzeug der Firma "Deutz-Fahr-Agroplus" zum Anschaffungspreis von 38.800,— EUR zu erwerben. Ebenso wurde der Anschaffung eines für dieses Fahrzeug geeigneten Schneeschildes zugestimmt, wobei hier dem Erwerb eines gebrauchten Schil des der Vorzug gegeben werden soll.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die **Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2005**. Nachdem in der gesetzlich vorgeschriebenen Auslegungs- und Einwendungsfrist keine Einwendungen gegen das Planwerk erhoben wurden, stimmte der Gemeinderat der Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan einstimmig zu.

Da nach ging es um die zahlreichen **Baugesuche**. Hier bei zu nächst um die **Ein eb nung und Terrassierung des Hang grund stü ckes Flst. Nr. 613, Im Flan zer**. Im Auftrag des Gemeinderates hatte vor der erneuten Beratung der Bauausschuss einen Ortstermin durchgeführt. Hierbei wurde deutlich, dass die Planung der Ein eb nung und Terrassierung des Grundstückes mit den schriftlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes nicht in Einklang zu

bringen ist. Auch der von der Bauherr schaft noch am Sitzungstage eingebrachte Alternativvorschlag mit einer Gelände nivellierung auf einem anderen Nach grundstück konnte den Beschlussvor schlag des Bauausschusses, das Vorhaben abzulehnen, nicht mehr unterstützen. Somit wurde das Vorhaben einstimmig abgelehnt.

Danach ging es um den **Anbau eines neu en Zu gangs zu den Pri vat woh nungen auf dem Grundstück Flst. Nr. 95/6 an der See stra ße**. Dieses Vorhaben fand die einstimmige Zustimmung von Bauausschuss und Gemeinde rat.

In den nächsten 4 Baugesuchen ging es um die **Er richtung von 2 Ein zel häu sern und ei nem Dop pel haus auf dem Grund stü ck Flst. Nr. 1873 an der Stra ße "Im Breitenweingarten / Seestra ße"**. Der Bauausschuss empfahl hier je weils die Zustimmung zu den Vorhaben, da sie sich entsprechend der maßgebenden Vorschrift des § 34 BauGB in die Umgebungsbebauung einfügen. Lediglich eine Fenstergestaltung sowie die Zufahrt zu dem südlich gelegenen künftigen Baugrundstück wurden diskutiert. Schließlich fasste der Gemeinderat einstimmig die Zustimmungsbeschlüsse zu den 4 Vorhaben, wobei die Fenstergestaltung bei dem nördlichen Grundstück von der Bauherr schaft zu überarbeiten und die Zufahrtsmöglichkeit von dem südlichen Grundstück über die Straße "Seestraße" noch zu prüfen sind. Des Weiteren wurde den Bauherren aufgegeben, die Regenrückhaltung durch geeignete Maßnahmen wie Sickermulden oder Zisternen etc. darzustellen. Des Weiteren wurde beschlossen, dass das Landesdenkmalamt am Genehmigungsverfahren zu beteiligen ist, da ein eingetragenes Denkmal sich in unmittelbarer Nähe befindet.

Im letzten Bauantrag ging es um eine **Nut zungs än de rung im Sport- und Frei zeit bereich "Eltenried"**. Hier sollen bis herige Tennisplätze künftig als Lagerplatz für Gerüste und ähnliches genutzt werden. Hier wurde seitens von Gemeinderäten zwar der Verlust von Sportmöglichkeiten bedauert, letztendlich aber aufgrund der vorgetragenen Unwirtschaftlichkeit dieser Anlage einerseits und der Möglichkeit einem ortsansässigen Gewerbebetrieb Unterstützung zu gewähren andererseits dem gestellten Antrag auf befristete Nutzungsänderung einstimmig zugestimmt.

Unter dem Thema **"Verschiedenes"** ging es noch um **2 Arbeitsvergaben im Zusammenhang mit der Sanierung der Hafenanlage West**. Hier wurden die Arbeiten je weils dem günstigsten Bieter und zwar bei den Erd- und Belagsarbeiten der Fa. Bil ler Bau aus Sippelingen zum Angebotspreis von 21.992,20 EUR und für die Elektroarbeiten der Fa. Arthur Steidle aus Salem zum Angebotspreis von 42.122,10 EUR zugeschlagen.

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates war kurz vor 23.00 Uhr zu Ende. Im Anschluss daran fand noch eine nicht öffentliche Sitzung des Gremiums statt.

850 ANNO  
JAHRE 1155-2005

Sipplingen  
am Bodensee

## Letzte Veranstaltung im Rahmen des Gemeindejubiläum „850 Jahre Sipplingen“

Mit einem Vortrag von Herrn Dr. Helmut Weidhase hatte der Veranstaltungsreigen zum Gemeindejubiläum „850 Jahre Sipplingen“ begonnen, mit einem Vortrag von dem Historiker Dr. Michael Losse wurde er nun am vergangenen Samstag geschlossen.

Über 50 Besucher wurden von Bürgermeisterstellvertreter, Clemens Beirer, am Samstagabend im Bürgersaal des Rathauses herzlich begrüßt. Alle waren gekommen, um sich den Vortrag „Von Motten, Pechnasen und Raubrittern“ - Burgen und Burgenalltag am westlichen Bodensee von Historiker und Kunsthistoriker Dr. Michael Losse anzuhören (und das trotz der Terminüberschneidung mit dem Fußballspiel Frankreich - Deutschland!!).

Dass eine Burg auch aus Holz gebaut sein konnte und nicht nur aus trutzigen gemauerten Wänden, dass die sie nicht unbedingt irgendwo auf einer Anhöhe mit weitem Blick über das umliegende Land stehen musste und dass ein Verlies nicht automatisch ein Kerker war, sondern z. B. auch eine Vorratskammer sein konnte .... Dies und vieles mehr erfuhren die Besucher während des interessanten und mit Diagrammen und anderem Bildmaterial untermalten Vortrag. Gut eine Stunde berichtete der Referent über das Alltagsleben auf Burgen und Schlössern vom Mittelalter bis zur Frühen Neuzeit und gab ein realistisches Bild - weit weg von den Vorstellungen, die viele Zuhörer bis dahin hatten. Hollywood ist eben doch nur Hollywood und viele Klischees sind einfach so fern der Realität. Spannend war auch zu erfahren, von was sich die damaligen Rittersleute überhaupt ernährt haben, wie ihr Tagesablauf, wer bei Krankheiten zu helfen wusste und wie die hygienischen Verhältnisse aussahen.



Wein war bereits im Mittelalter ein gängiges Getränk, und das in allen Schichten. Doch der gute Tropfen, mit dem sich Herr Beirer im Namen der Gemeinde Sipplingen bei Herrn Dr. Losse für den gelungenen Vortrag bedankte, war sicherlich nicht mit Ingwer gewürzt.

Im Anschluss des Vortrages nutzen einige Gäste die Gelegenheit dem Fachmann weitere Fragen zu stellen. Ganz besonders erfreulich war, dass sich auch junge Leute vom Thema des Vortrages angesprochen fühlen und sich regen an der Unterhaltung beteiligten. Und wenn wir nur et was „auf die hohe Kanäle gehen“ oder gar „einen Zahn zu legen“, dann wissen wir genau wo von wir reden.



## Posaune und Klavier beim Sipplinger Rathauskonzert

Am Samstag, 19. November, findet um 20.00 Uhr das nächste Sipplinger Rathauskonzert statt. Dabei sind Ursula Wichter und Alexander Burdenko in der seltenen Kombination Posaune-Klavier zu hören. Außerdem spielen Elena Orlova und Alexander Burdenko vierhändige Klavier-Werke von Mozart, Poulenc, Moszkowski und Faure. Alle 3 Musiker leben im Bodensee raum. Sie waren mehrfach Preisträger bei verschiedenen Musik-Wettbewerben. Ursula Wichter unterrichtet an den Musikschulen in Stöckach und Uhlhingen-Mühlhofen. Elena Orlova und Alexander Burdenko sind als Klavier-Solisten im In- und Ausland bekannt. Sie arbeiten als freie Konzertsolisten und Klavierpädagogen in Uhlhingen am Bodensee.

Karten zu 9,- bzw. 6,- Euro gibt es ab 19.30 Uhr an der Abendkasse.



## Vielleicht noch keine Idee für ein Weihnachtsgeschenk?

**Unsere Gedenkmünze zum Sipplinger Gemeindejubiläum kann noch bis einschl. 28.11.05 bestellt werden.**

„850 Jahre Sipplingen“ - aus diesem feierlichen Anlass brachte die Firma Simm aus Renningen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sipplingen eine Silbermünze heraus, die auf unserem Jubiläumsfest „Zwei Tage Mittelalter am See“ käuflich zu erwerben war bzw. bereits bei uns in der Touristik-Information bestellt werden konnte. Gerne möchten wir allen, die noch gerne eine Münze käuflich erwerben möchten die Möglichkeit geben, diese bei uns zu bestellen. Jede Münze kostet 18,00 Euro (mit Etui 20,50 Euro). Da mit die Münzen von der Fa. Simm noch rechtzeitig vor Weihnachten geprägt werden, können

**noch bis zum 28. November 2005** Münzen bei uns bestellen. Da nach können wir leider keine Bestellungen mehr entgegennehmen und mit dem Ende unseres schönen Jubiläumsjahres wird die Prägung unserer Gedenkmünze eingestellt.

Ihre Touristik-Information



## Erlebniswanderung durch die Erdgeschichte Sippingens

Zum Abschluss der diesjährigen Erlebniswanderungen führte eine erdgeschichtliche Exkursion am 06.11.2005 zum Haldenhof bei Sipplingen. Der Diplom-Geologe Frank Nowotne vom Planungsbüro „See Concept“ erläuterte dabei in aller verständlicher Form die Zusammenhänge zwischen geologischen Gegebenheiten und Landschaftsentwicklung am Überlinger See.

Die Wanderroute führte dabei entlang des geologischen Lehrpfades in der Nähe des Gasthofes „Sternen“ zum „Haldenhof“. Die Exkursionsteilnehmer „durchwanderten“ dabei aufsteigend die rd. 20 Millionen alten Gesteinsschichten von „alt nach jung“.

Die hauptsächlichen Prozesse, die zur Herausbildung der typischen Bodenseelandschaft führten, hängen in erster Linie mit der Alpenaufaltung zusammen, so Nowotne. Zum einen lieferte das aufsteigende Alpengebirge das Material, das heute zu ta ge als sog. „Molasse“ („weiches Gestein“) an der Marienschlucht oder oberhalb von Sipplingen zu Tage tritt und zum anderen formte der aus den Alpen heraustretende Rheingletscher unsere Landschaft nachhaltig.

Dass es um Sipplingen einst ein richtiges Meer gegeben haben muss, da von zeugen noch heute die Felsbildungen der Oberen Meeresmolasse, deren steile Wände auch den landschaftlichen Reiz bei Goldbach ausmachen. Die grünlich-grauen Sedimente sind zum Teil reich an Fossilien des Meeres und an bestimmten Stellen können man neben Muscheln und Schnecken auch Haifischzähne finden, betonte Nowotne. Zur Überraschung der Teilnehmer hatte der Geologe einige Haifischzähne mit einem Alter von rd. 16 Millionen Jahren, mitgebracht.

Den Endpunkt der Exkursion bildete der beinahe klassische Blick von der Aussichtsterrasse des Haldenhofes. Hier wurden abschließend die Entstehung des Überlinger Sees erläutert, als Ergebnis der Arbeit des Gletschereises vor rund 10.000 Jahren. Von besonderem Interesse waren auch die Zusammenhänge zwischen tektonischen Vorgängen im sog. „Sipplinger Dreieck“ und dem heutigen Landschaftsbild. Abgerutschte Sandsteinschollen aus Molassematerial prägen heute auf nachhaltige Weise den Landschaftscharakter um Sipplingen.

Joachim Kübler vom Büro 365° in Überlingen bedankte sich für die Teilnahme an der Führung und äußerte die Hoffnung, dass die Sipplinger Erlebniswanderungen nächstes Jahr fortgesetzt werden können.





## SCHULNACHRICHTEN



### Burkhard-von-Hohenfels-Schule! Sipplingen

Nachlese zum „Frederiktag“ 2005 an der **Burkhard-von-Hohenfels-Schule** Am 25.10.2005 kam die **Autorin Katarina Eva Volk** aus Friedrichshafen an unsere Sippinger Schule. Zum zweiten Mal gab es an der Schule den „Frederik-Leisetag“ für die Klassen 1 - 4.

Frau Volk las aus ihrem Buch mit dem Titel: „**Als Betty Bösnickel Ludger Lieblich traf**“.

In dem Buch handelt es sich um eine heitere Fantasiegeschichte, bei der sich das „Hässlich-Böse“ und das „Freundlich-Gute“ treffen. Das Hässliche war ein fettes, böses und schmutziges Koboldmädchen, Betty Bösnickel, das alle Bewohner der Stadt ärgerte, das Freundliche war ein sauberer und lieber Feenjunge, Ludger Lieblich. Er machte gerade das Gegen teil vom bösen Koboldmädchen.

Die Autorin las die Geschichte nicht zu Ende, wir sollten selbst die Fortsetzung und den Schluss der Geschichte finden. Jeder hatte auch schon eine Idee. Und selbstverständlich nahm sich jeder von uns Schülerinnen und Schülern vor, das Buch irgendwann selbst zu Ende zu lesen (es ist in unserer Schulbücherei ausleihbar).

Frau Volk beantwortete nach der Lesung die vielen Fragen, die wir an sie als Schriftstellerin hatten.

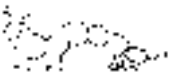
Es war ein schöner „Frederiktag“: **Lesen ist toll!**

**Simon Stengele und Daniel Frevel Klasse 4**

PS: Die Lesung wurde von der Sparkasse Bodensee großzügig finanziell unterstützt!



## KINDERGARTEN



## GEMEINDEKINDERGARTEN KLEINE HAUSEN

### Buchausstellung

Am **Freitag, dem 18.11.2005**, findet von **8.00 - 13.00 Uhr** eine **Buchausstellung mit Verkauf** im Kindergarten statt. Dazu möchten wir alle, die Interesse haben, einladen. Es werden viele verschiedene Bücherarten ausgestellt bzw. angeboten, so

z. B. Bilderbücher, Vorlesebücher, Erstlesebücher und Jugendbücher. Herr Zillgith von der Firma „Bücher für uns“ wird die ganze Zeit über anwesend sein und kann Ihnen Fragen zu den Büchern beantworten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



## HEIZUNG FÜR KURSCH zum Geburtstag

**Frau Judith Maul**  
Gar tenstr. 18  
zum 85. Geburtstag am 19.11.

**Frau Lydia Holweger**  
Laupenweg 8  
zum 101. Geburtstag am 22.11.



### Kurse in Sipplingen

#### Traditionelle Weihnachtsbäckerei

Von Makronen über Lebkuchen und Vanillekipferl zu verschiedenen Mürbeteiggebäcken. Bitte Spüllappen, Geschirrtuch und Plastikdosen mitbringen.

Elisabeth Heckenberger-Holstein,  
1 Termin (4 UE)

Dienstag, 22.11.05, 18.30 - 21.30 Uhr  
Sipplingen, Neues Schulhaus, Jahnstr. 5, Küche

**M307070SI\* 10,- Euro** (keine Ermäß.,  
9 - 11 TN)

zzgl. Nebenkosten

#### Kurse der VHS Bodensee im November

**Word-Auffrischkurs:** eignet sich für alle, die ihre Word-Grundkenntnisse auffrischen wollen und durch Übungen festigen wollen. Start am Donners tag, 01.

Dezember in Markdorf (3 Termine, Donners tag und Mon tag, 08.30 - 11.30 Uhr).

Der **Word-Aufbaukurs** eignet sich für alle, die ihre Word-Grundkenntnisse erweitern wollen. Start am Donners tag, 01.

Dezember in Markdorf (4 Termine, donners tags und mon tags, 18.30 - 21.30 Uhr).

**Excel intensiv** für Interessierte mit Windows-Kenntnissen. Der Kurs eignet sich auch als Vorbereitung auf die ECDL-Prüfung. Start am Donners tag, 01.

Dezember in Markdorf (4 Termine, donners tags und mon tags, 08.30 - 15.30 Uhr).

Im Wochenendseminar **„Geschicht argumentieren“** geht es um die Verbesserung des eigenen Verhaltens in schwierigen

Situationen und in Konfliktsituationen. Am Freitag, 02. Dezember, von 18.30 - 21.30 Uhr und Samstag, 03. Dezember, von 10.00 - 17.00 Uhr in Markdorf. Anmeldeungen in der VHS-Zentrale: Tel. tags über 07541/2 04 54 82 oder 2 04-54 31 oder im Internet unter [www.vhsbodenseekreis.de](http://www.vhsbodenseekreis.de)



## BEHÖRDEN- INFOS



LANDRATSAMT  
BODENSEEKREIS

### Das Landratsamt Bodensee-kreis-Landwirtschaftsamt - Markdorf

#### Vortrag für Milchviehalter

Am **Diens tag, den 22.11.2005**, findet um **20.00 Uhr** im Gasthof „Ochsen“ in Roggenbeuren ein Vortrag zur diesjährigen Winterfütterung statt.

Neben der Vorstellung der diesjährigen Futtermitteluntersuchungsergebnisse von Grassilage, Heu und Mais silage wird Herr Schuler von der Firma Advanta auf das Thema Grünlandverbesserung eingehen.

Er wird in seinem Vortrag die verschiedenen Grünlandsaaten aufzeigen und Tipps zur Verbesserung des Grünlandbestandes geben.

Je der in ter es sier te Rindviehalter ist eingeladen.

### „Es duftet nach Plätzchen“ - Weihnachtsbäckerei

Eine der schönsten Traditionen ist die Herstellung von Weihnachtgebäck in der Vorweihnachtszeit.

Aus den verschiedensten Mehlar ten entse hen im **Workshop Weihnachtsbäckerei** köstliche Plätzchen. Der Workshop findet am 8.12.05, von 13.30 Uhr -16.00 Uhr im Landwirtschaftsamt Markdorf, Am Stadtgraben 25, 3. Stock, statt.

Um Anmeldung wird bis 02.12.05 gebeten. Tel.: 07544/95 03-14



## WAS SONST NOCH INTERESSANT

### Spruch der Woche

Wo befreundete Wege zusammenlaufen, da sieht die ganze Welt für eine Stunde wie Heimat aus  
Her mann Hesse

## Der Sozialverband VdK Ortsverband informiert.

Der Sprech tag in:  
**Uhdingen-Mühlhofen, im Rathaus  
Oberuhldingen, Aachstr. 4 fällt im Mo-  
nat No vem ber aus.**

Der nächs te Sprech tag fin det statt in:  
**Überlingen, Verwaltungsgebäude  
„Tor haus“, Chris to pherstr. 1, am Mitt-  
woch, den 23. No vem ber 05, in der Zeit  
von 9.00 -11.30 Uhr.**

In for miert und be ra ten wird in al len so zial-  
recht li chen Fra gen, u. a. im Schwer be hin-  
dertenrecht, in der gesetzli chen Unfall-,  
Rente-, Kranken- und Pflegeversiche-  
rung.

**Bei Fra gen und In fos er rei chen Sie die  
Geschäftsstelle Radolfzell unter der  
Tel.-Nr.: 07732 /92 36 - 0 oder 92 36 31**

## “Praktischer Betriebswirt/ Praktische Betriebswirtin”,

berufsbegleitende Qualifizierung  
**Neu er Lehr gang ab Ja nu ar 2006**  
Die Fortschreiten der Globalisierung und die  
immer schneller werdende Entwicklung im  
IT-Bereich erfordern von den Führungs-  
kräften und solchen die es werden wollen  
immer höhere Sachkenntnisse und immer  
mehr Einsatz.

Mit der Weiterbildung „**Praktischer Be-  
triebswirt/Praktische Betriebswirtin**“  
wendet sich das Kolping Bildungs werk an  
alle; die Führungs- und Leitungsaufgaben  
in mittelständischen Betrieben überneh-  
men wollen. Auf der Grundlage der per-  
sönlichen beruflichen Ausbildung vermit-  
telt die ser Lehr gang die kaufmän nischen  
Grundlagen für die Übernahme von Lei-  
tungsverantwortung und kann der Grund-  
stein für ein Stu di um an ei ner Fern fach-  
hochschule sein, die die Lehrgänge in halt  
anrechnet.

Kompak tes Wis sen auf ho hem Ni veau in  
kur zer Zeit zu ver mit teln, die se Auf ga be  
hat sich das Kolping Bil dungs werk mit die-  
ser Weiterbildung gestellt. Lehrbriefe,  
kombiniert mit Präsenzunterrichtsveran-  
staltungen einmal im Monat sind hervor-  
ragende Voraussetzungen für Ihre indi-  
viduelle Lernplanung.

Der Un ter richt geht über 18 Mo na te' und  
findet in Freiburg, Karlsruhe, Tauberbi-  
schofsheim und Villingen-Schwenningen  
statt.

Ausführliche Informationen, Beratung und  
Anmeldung beim Kolping Bildungswerk  
e.V., Heinrich-von-Stephan-Straße 20,  
79100 Freiburg, Tel. 0761/38 90 99-0,  
Fax 0761/38 90 99-50  
E-Mail: [Freiburg@kolping-bildung.de](mailto:Freiburg@kolping-bildung.de)

Weitere Informationen finden Sie unter  
dem Link „Bildung in Themen“ auf un ser er  
Homepage: [www.kolping-bildung.de](http://www.kolping-bildung.de)

## Spezielles Weiterbildungs- angebot im Bodenseeraum

**Kolping-Bildungszentrum startet Stu-  
di um zum Sozialfachmanager**

Noch wenige Studienplätze in Radolfzell  
frei  
Förderung nach Meister-BaföG möglich  
gute Noten bisheriger Absolventen  
Auf takt am Frei tag, 18. No vem ber

**In der Bodenseeregion startet jetzt ein  
einmaliges Weiterbildungsangebot:  
die berufsbegleitende Ausbildung zum  
staatlich anerkannten Sozialfachman-  
ger. Mit einem Wochenende-Seminar  
am Frei tag, 18. No vem ber, ab 16.00 Uhr  
und Samstag, 19. November, ab 9.00  
Uhr er öff net das Kolping-Bil dungs zen-  
trum Radolfzell/Kon stanz das Stu di um.  
Für Kurzentschlossene gibt es noch  
wenige freie Plätze.**

Die Ausbildung zum Betriebswirt im So-  
zial we sen rich tet sich vor al lem an Be rufs-  
tätige, die neue berufliche Ziele anstre-  
ben, Ma na ger wis sen er wer ben und Füh-  
rungsaufgaben über nehmen wollen. Das  
zweijährige Studium eignet sich für Be-  
werber aus einem sozialen, pflegerischen  
oder pädagogischen Berufsumfeld. Auch  
für Angestellte in Gesundheits- und So-  
zialverwaltungen ist der Ausbildungsinhalt  
bestens zugeschnitten. Die Ausbildung  
leitet das Institut für Sozialmanagement  
im Kolping-Bildungszentrum Radolfzell,  
Löwengasse 18.

**Info:** Auf dem Seminar-Lehrplan für die  
Ausbildung zum staatlich anerkannten  
Sozialfachmanager stehen 700' Un-  
terrichtseinheiten, zu absolvieren vier zeh-  
ntätig freitags (16 bis 22 Uhr) und sams-  
tags (9 bis 15 Uhr). Der Kurs deckt be-  
triebswirtschaftliche und rechtliche The-  
menbereiche ab, ergänzt durch Un-  
terrichtsmanagementmethoden, Personal-  
und Rechnungswesen. Die Förderung  
nach Meister-BaföG ist möglich. Nä here  
Aus künfte zum An mel de mo dus und zum  
Studieninhalt gibt es beim Kol-  
ping-Bildungszentrum Radolfzell (Leiter  
Hubert Fürst) un ter Ruf num mer 07732/  
91 87 41 oder im In ter net un ter  
„[www.kolping-bildung.de](http://www.kolping-bildung.de)“.



## Richtiges Beenden von Arbeitsverhältnissen

**Fir mens emi nar der WFG-West  
am 17. No vem ber**

Immer wieder stehen Unternehmer und  
Firmenchefs vor der Situation, das Ar-  
beitsverhältnis mit einem Mitarbeiter  
beenden zu müssen. Nicht nur, dass eine  
solche Situation oft sehr unangenehm ist,  
sie kann zu dem mit er heb li chen Schwie-

rigkeiten und Unwägbarkeiten verbunden  
sein. Denn in der Pra xis sind vie len Ar beit  
gebern die In stru men te, die ih nen Ge setz-  
gebung und Rechtsprechung zur Verfü-  
gung stel len, nicht be kann t.

Die Wirtschaftsförderung westlicher Bo-  
densee (WFG-West) veranstaltet daher  
am 17. No vem ber 2005 ein Fir mens emi-  
nar zum Thema. Inhalte der zwei stün di-  
gen Ver an stal tung, die um 19 Uhr im Be ra-  
tungsCenter der Sparkasse Salem-Hei-  
ligenberg, Schlossseeallee 2-4 in Salem,  
be ginnt, sind die Mög lich kei ten zur Been-  
digung von Arbeitsverhältnissen, nämlich  
Kündigung, Aufhebungsvertrag und Befri-  
stung. Re fe rie ren über die ses heik le The-  
ma wird Markus Schöllhammer, Arbeits-  
rechts experte und Fach an walt für Ar beits-  
recht aus Salem.

Die Teil nah me an der Ver an stal tung ist wie  
im mer kos ten los. Eine An mel dung wird je-  
doch be ten un ter Tel. 07553/82782 oder  
E-Mail: [info@wfg-west.de](mailto:info@wfg-west.de).

Wirtschaftsförderungsgesellschaft westli-  
cher Bodenseeraum  
Iris Geber  
Bodenseestraße 121  
D-88682 Salem  
Te le fon: 07553/82 76 82  
Te le fax: 07553/8 27 99 90  
Mail: [info@wfg-west.de](mailto:info@wfg-west.de)  
Web: [www.wfg-west.de](http://www.wfg-west.de)

textbar  
Büro für Me dien dien ste  
Sil va Schlei der / Jür gen Bal tes  
Gold ba cher Stra ße 8  
D-88662 Überlingen  
Te le fon: 07551/9 49 96-30 / -28  
Te le fax: 07551 / 9 49 96-29  
Mail: [wfg@textbar.de](mailto:wfg@textbar.de)  
Web: [www.textbar.de](http://www.textbar.de)

## 3.000 Betriebe suchen einen Nachfolger

**Überlinger Erbrechtstage  
am 18./19. No vem ber**

Im Bodenseekreis suchen derzeit rund  
300 Unternehmer einen Nachfolger, der  
ihr Lebenswerk, die Firma, fortführt. In den  
kom men den fünf Jah ren wird sich in den  
Land kre is sen Kon stanz und Fried richs ha-  
fen für mehr als 3.000 Fir men die Nach fol-  
gefrage stellen.

Dam ite eine Un ter neh mens über ga be zum  
Er folg wird, muss sie nicht nur im Sinne  
des Übergebers erfolgen. Es sind auch  
vielschichtige rechtliche, finanzielle und  
so zia le Aspek te zu be rück sich ti gen. Auf-  
klä rung über die ses bri san te The ma bie-  
ten die 2. Überlinger Erbrechtstage am 18.  
und 19. No vem ber.

Zur Auftaktveranstaltung im Überlinger  
Kuh saal am Frei tag Abend um 19.00 Uhr  
wird der badenwürttembergische Wirt-  
schaftsminister Ernst Pfister das Thema  
aufgreifen. In der anschließenden Podi-  
umsdiskussion stehen neben Pfister  
Rechtsanwalt Dr. Hans-Peter Wetzel,  
Steuerberater Manfred Reichte und Her-

mann-Josef Schwarz, Vorstand der Volksbank Überlingen, Rede und Antwort. Die Moderation übernimmt Iris Geber, Geschäftsführerin der WFG-West.

Am Samstagvormittag stehen dann drei spannende Workshops auf dem Programm: Um 9.30 Uhr gibt Rechtsanwalt Wetzet Einblick ins „Unternehmertestament“. Um 10.15 Uhr erläutert Steuerberater Reichle die Unternehmensnachfolge im Rahmen der vorweggenommenen Erbfolge und im Erball. Und um 11.00 Uhr gibt Jörg Ritsch, Finanzmanagementberater der Volksbank, Tipps zur Finanzierung der Unternehmensnachfolge.

Weitere Informationen bei der Volksbank Überlingen unter Tel. 07551/930-0 oder bei der WFG-West unter Tel. 07553/82762 bzw. [info@wfg-west.de](mailto:info@wfg-west.de). Die Veranstaltung ist wie immer kostenlos frei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee mbH  
Iris Geber  
Bodenseestraße 121  
D-88682 Salem  
Telefon: 07553/827682,  
Telefax: 07553/8279990  
Mail: [info@wfg-west.de](mailto:info@wfg-west.de)  
Web: [www.wfg-west.de](http://www.wfg-west.de)

textbar  
Büro für Mediendienste  
Silva Schlei der / Jürgen Baltes  
Goldbacher Straße 8  
D-88662 Überlingen  
Telefon: 07551/94996-30 / -28,  
Telefax: 07551/94996-29  
Mail: [wfg@textbar.de](mailto:wfg@textbar.de)  
Web: [www.textbar.de](http://www.textbar.de)



## INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

### Patientenseminar - Schlagen Frauenherzen anders?

Der Herzinfarkt ist entgegen einer weit verbreiteten Meinung keine Männerkrankheit. Die koronare Herzkrankheit (KHK), d.h. die Arteriosklerose der Herzkranzgefäße, wird bei Frauen noch immer unterschätzt. Da bei ist die koronare Herzkrankheit bei Frauen über Fünfzig die häufigste Todesursache.

Bis zur Menopause, dem Wegfall der körpereigenen Östrogene, genießen Frauen einen gewissen hormonellen Schutz vor Herzinfarkt, danach holen sie in der Erkrankungshäufigkeit aber stark auf. Die koronare Herzkrankheit wie auch der akute Herzinfarkt äußern sich bei Frauen häufig nicht mit den typischen Brustschmer-

zen, sondern mit Atemnot und Übelkeit. Bei Beschwerden gehen Frauen später zum Arzt und werden auch weniger konsequent untersucht. Untersuchungsverfahren wie das Belastungs-EKG sind darüber hinaus bei Männern und Frauen nicht gleich aussagekräftig.

Das Patientenseminar „Schlagen Frauenherzen anders?“ hat das Ziel, die Risiken für die koronare Herzkrankheit bei Frauen aufzuzeigen und die Zuhörerinnen und Zuhörer für die besondere Symptomatik der weiblichen koronaren Herzkrankheit zu sensibilisieren. Es werden die modernen Diagnose- und Therapieverfahren beim Herzinfarkt vorgestellt und Ratschläge für eine Reduktion des Infarktrisikos und für Verhaltensweisen nach Infarkt (Sekundärprävention) gegeben.

Referent ist Dr. med. Christian Kühnl, Chefarzt der Inneren Abteilung am Krankenhaus Überlingen. Der Vortrag richtet sich an interessierte Laien und betroffene Patientinnen. Er findet am Donnerstag, den 17. November 2005 um 18.30 Uhr im Speisesaal des Krankenhauses Überlingen statt. Der Eintritt ist frei.

### Jahreskonzert des Musikvereins Nesselwangen

Am Samstag, dem 19. November um 20.00 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus in Nesselwangen das diesjährige Jahreskonzert des Musikvereins Nesselwangen unter der Leitung von Norbert Freistatt. In altbewährter Weise wird dies wieder im Rahmen eines Doppelkonzertes durchgeführt. Partner ist die Singschule der Musikverein Espasingen unter der Leitung von Jürgen Grabowski. Geboten werden musikalische Leckerbissen aus allen Bereichen, von Marsch über moderne Arrangements bis hin zu Top-Songs bis hin zu konzertanter Blasmusik auf hohem Niveau. Beide Vereine haben ein anspruchsvolles und gleichzeitig unterhaltendes Programm auf die Beine gestellt um den Gästen einen angenehmen Abend zu gestalten. Ein geladener Musikfreund und Gönner aus der näheren und weiteren Umgebung. Die Veranstalter freuen sich schon jetzt auf zahlreichen Besuch. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

### Lesung und Signierstunde von Kathrin Rüegg

in den Linzgau-Baumschulen,  
Hauptstraße 4a, Owingen  
am 24. Nov. 18.00 Uhr.

Kathrin Rüegg, die viele Zuschauer aus der SWF-Sendung „Was die Grossmutter noch wusste“ kennen, ist im November wieder zu Besuch in der Linzgau Baumschule in Owingen. Sie wird an diesem Abend ihr neues Buch vorstellen, (Edition Sternenvogel: „Glücksgefühle“). Kathrin Rüegg wird auch aus den beiden Gar-

büchern lesen (Kosmos-Verlag: „Das Jahr in meinem Garten“ und „Gesundheit aus meinem Garten“). Natürlich haben die Zuhörer aber auch die Möglichkeit, ihr Fragen zu stellen, sei es nun über das Thema, das Fernsehen oder irgend ein Kochproblem.

Kathrin Rüegg freut sich, an den Bodensee kommen zu dürfen - und noch mehr über den hoffentlich zahlreichen Besuch ihrer Leserinnen und Leser.

Die Lesung findet am Donnerstag, dem 24. November 2005, um 18.00 Uhr im Gewächshaus der Linzgau Baumschule in Owingen statt.

Kartenvorverkauf zu den üblichen Geschäftszeiten in der Baumschule, Tel.: 07551/60132.

### Kammerchor Stockach

Dvorák - Messe in D

Die „Messe in D“ von Antonín Dvorák steht im Mittelpunkt des Kammerchor-Konzerts am Sonntag, 20. November, 18.00 Uhr, in der St. Oswaldkirche Stockach. Das Werk ist in seiner Erstfassung, mit vier Vokalsolisten, Mälanie Boisvert (Sopran), Gabriele Grund (Alt), Ulrich Müller-Adam (Tenor) und Christian Feichtmair (Bass), Chor und Orgel (Dina Trost) unter Leitung von Matthias Trost zu hören. Ebenso wie die „Biblischen Lieder“, die vor der Messe zur Aufführung kommen, ist sie in ihrer volkstümlichen Anlage Ausdruck der einfachen und natürlichen Frömmigkeit Dvoráks und, wie er in einem Brief im Jahr 1894 schreibt, sein „persönliches Zeugnis von Glaube, Hoffnung und Liebe zu Gott“.

Das Konzert beginnt der Chor mit einem a-cappella-Aufführung der Motette „O magnum mysterium“ von Morten Lauridsen. Der 1946 geborene Komponist ist einer der am meisten aufgeführten zeitgenössischen Komponisten Amerikas. Seine 1994 uraufgeführte Motette „O magnum mysterium“ rückt die Person Jesus ins Zentrum der Betrachtung und schlägt mit dem Ausblick auf dessen Geburt gewissermaßen eine Brücke vom Christkönigfest, das ja am 20. November begangen wird, zum bevorstehenden Fest der Christgeburt.

Weitere Informationen zu Chor und Konzert unter [www.kammerchor.de](http://www.kammerchor.de)  
**Antonín Dvorák, „Messe in D“; Kirchenkonzert des Kammerchores Stockach und Solisten am 20. November, 18.00 Uhr in St. Oswald, Stockach. Eintritt 12 Euro (acht Euro); Vorverkauf im Alten Forstamt, Stockach**

### TC Grün - Weiß Bodman/Ludwigshafen

Die Aktion „Tennis - Fun für Jedermann“ wird auch in den kommenden Monaten fortgesetzt.

Angesprochen werden tennisebegeisterte Frauen und Männer aller Leistungsklassen. Bei den nächsten Terminen jeweils

am Mittwoch, dem 07.12.05, 28.12.05, 11.01.06 und 25.01.06 von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr können sich die Teilnehmer in vereinsübergreifenden Spielbegegnungen im Tennis park Stockach messen: Es werden Einzel-, Doppel- und Mixed-Spiele im 40-Minuten-Modus angeboten. Der Kostenbeitrag beträgt ab 5,00 Euro. Bälle sind mitzubringen. Anmeldung bis jeweils diens tag 19.00 Uhr bei Herbert Vonbun, Tel.: 07771/26 45.

## Bienenklänge

### Ein Abend der Begegnung mit der Lebensfülle der Bienen

mit Musik und Poesie, künstlerischen Arbeiten und anderen Kostbarkeiten

**Freitag, 18. November 2005, 19.00 Uhr in Guthausen, Schwandorfer Hof, Salem** mit einem Beitrag von 8,00 Euro für allerlei Genüßlichkeiten

Dieser öffentliche Abend leitet die regionale Bienentage am Bodensee mit dem Tagungsthema "Gesunde Vitalität im Bienenvolk" ein.

Wir laden alle Bienenfreunde herzlich ein, die vielen gewonnenen Einblicke und sinnlichen Einblicke in den Reichtum der Bienenwelt an diesem Abend mit einander zu teilen.

Kontakt und Informationen:

WIR e.V. Mensch Natur Kultur,  
D-88682 Salem, [www.guthausen.org](http://www.guthausen.org)  
Initiative für das Wohl der Biene  
Tel. und Fax.: 07554/98 69 42,  
E-Mail: [praeder@arcor.de](mailto:praeder@arcor.de)  
und Bodenseeakademie, Steinebach 18,  
A-6850 Dornbirn,  
[www.bodenseeakademie.at](http://www.bodenseeakademie.at)  
Tel.: 0043 (0)5572/3 30 64, Fax.: DW 9,  
E-Mail: [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at)



## Seelsorgeeinheit Sipplingen



mit den Gemeinden

*St. Pelagius, Bonndorf*

*St. Bartholomäus, Hödingen*

*St. Peter und Paul, Nesselwangen*

*St. Martin, Sipplingen*

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38,  
78354 Sipplingen, Tel.: 07551/6 32 20

### Pfarrbüro

Seestraße 38, 78354 Sipplingen, Tel.:  
07551/6 32 20, Fax: /6 06 36, e-mail:  
[pfarramt.sipplingen@t-online.de](mailto:pfarramt.sipplingen@t-online.de)

### Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Diens tag bis Frei tag von 10.00 bis 12.00  
Uhr und Doners tag von 15.00 bis 17.00  
Uhr

### Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

Mittwochs  
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen  
Donnerstags  
ab 11.00 Uhr Pfarrscheune Nesselwangen  
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen  
ab 17.00 Uhr in der Sakristei Bonndorf

### Gottesdienste

#### Donnerstag, 17.11.2005

Sipplingen  
18.30 Uhr Wortgottesdienst der Frauengemeinschaft und anschließende Generalversammlung im **Sängerheim** "Burkhardstühle".  
Herzliche Einladung

#### Sonntag, 20.11.2005 - 34. Sonntag im Jahreskreis

Sipplingen  
10.00 Uhr Wortgottesdienst  
Die Kollekte ist vorgesehen für die Diaspora.

#### Montag, 21.11.2005

Hödingen  
19.00 Uhr Rosenkranz  
**Donnerstag, 24.11.2005**  
Sipplingen

18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Heilige Messe unter Mitgestaltung des Kirchenchores  
(Verstorbenen der Jahrgänge 23/24; Egon Brodmann; Cäcilia Biller; Katharina und Karl Widenhorn; Anna und Josef Hirsch und verst. Angehörige; Angehörigen der Fam. Auer/Steidle; Verstorbenen Chormitglieder; Chorleiter und Präses des Kirchenchores)

#### Die Kollekte ist vorgesehen für die Soforthilfe der Caritas in den Katastrophengebieten in Pakistan und in Guatemala

#### Freitag, 25.11.2005

Hödingen  
19.00 Uhr Heilige Messe  
(Anna Mayer)  
Die Kollekte ist vorgesehen für die Diaspora.

### Sipplingen:

#### Gruppen und Verbände NET-Gruppe

Nächstes Treffen der St. Martin-Kids:  
**Donnerstag, 17.11.2005**  
16.00 Uhr Gruppenstunde im Pfar rheim

### Laudatosi

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 17.11.2005, um 20.00 Uhr, zur Probe im Pfarrheim.  
Grüße Bernadette Widenhorn

### Aus dem Kirchenchor

Mittwoch  
16.11.2006, 20.00 Uhr,  
Chorprobe im Pfar rheim  
23.11.2006, 20.00 Uhr,  
Chorprobe im Pfar rheim  
Am Doners tag, dem 24.11.2005, findet nach dem Gottesdienst die Generalversammlung im Pfar rheim statt.  
Herzliche Einladung.

### Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Pfarrgemeinderatswahl am Sonntag, dem 13. November 2005 in Sipplingen St. Martin

1. Bei rer Cle mens 499 Stim men

2. Schirmeister Gabriele	334 Stim men
3. Bei rer Agathe	320 Stim men
4. Bei rer Gerold	289 Stim men
5. Stie glitz Klaus	248 Stim men
6. Loh rer Eli sabeth	232 Stim men
7. Schellinger Pirmin	223 Stim men
8. Widenhorn Toni	203 Stim men
9. Rö mer Kurt	153 Stim men
10. Pie per Tho mas	152 Stim men
11. Rim mele Karl-Heinz	6 Stim men
12. Hepp Karl	3 Stim men
13. Kuhn Ro land	3 Stim men
14. Strohmaier Hans-Jörg	2 Stim men
15. Stohmaier Luzia	1 Stim me

Wahlberechtigt waren 1129 Gemeindeglieder. Es wurden insgesamt 290 Stimmzettel abgegeben. Es waren 285 Stimmzettel gültig. Die Wahlbeteiligung betrug 25,7%.

Da mit sind die Kandidaten Nr. 1 bis Nr. 10 Mitglieder des Pfarrgemeinderates.

Genießen Sie die Gültigkeit der Wahl kann je der Wahlberechtigte beim Wahlvorstand bis spätestens 20. November 2005 Einspruch einlegen.

Der Einspruch ist schriftlich einzulegen und zu begründen. Der Einspruch kann nur auf Mängel in der Person eines Gewählten oder auf Verfahrensmängel gestützt werden, die für das Verfahren erheblich sind (§ 14 PGRS).

Der Wahlvorstand

### Spendenübergabe

In der letzten Woche haben wir im Kloster Wald Schwes ter Itta besucht, um bei Kaffee und Kuchen unsere Spende zu überreichen. Die Spenden stammen aus dem Erlös vom Fastenessen, dem Basarstand bei der 850-Jahrfeier und der großzügigen Spende einer Sipplinger Bürgerin.

Gerührt und glücklich nahm Schwester Itta den Scheck über 1000 Euro für die Kinder in Rumänien in Empfang. Anschließend erzählte sie über das Kloster Wald und führte uns durch die Anlage mit all ihren Sehenswürdigkeiten.

Allen Sipplingern, die uns bei unseren Aktionen unterstützen, möchten wir auf diesem Weg ganz herzlich Danke sagen und bitten auch in Zukunft mit zu helfen Not zu lindern.

Das Team der katholischen Frauengemeinschaft



Bildunterschrift: Das Leitungsteam der katholischen Frauengemeinschaft überreicht Schwester Itta im Kloster Wald einen Spendenscheck in Höhe von 1000 Euro.



## Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Nesselwangen, Sipplingen und Wahlwies

**Öffnungszeiten des Pfarramtes**, Mühlbachstraße 7 in Ludwigshafen:

**mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr**

Telefon 07773/55 88, Fax 07773/79 19

E-Mail: ek-ludwigshafen@t-online.de

Homepage:

www.ek-ludwigshafen.de

### Freitag, 18. November

15.00 Uhr Jungschar im Jugendraum in Ludwigshafen

16.30 Uhr - 17.45 Uhr Krippenspielprobe im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

18.45 Uhr Konfi-Chor im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

### Samstag, 19. November

08.30 Uhr Treffen der Konfirmanden am Bahnhof Ludwigshafen zur Fahrt zum Bezirks-Konfi tag nach Markdorf, Rückkehr: 18.33 Uhr

### Sonntag, 20. November

10.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)

10.00 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kinderkapelle zum Thema "Wer tröstet mich?"

### Montag, 21. November

17.45 Uhr Probe Posauenenchor

20.00 Uhr Probe des Singkreises in Sipplingen

20.30 Uhr Vortreffen Familienfreizeit Januar 2006 im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

### Diens tag, 22. November

09.00 Uhr Spielgruppe im Gemeindeaal in Sipplingen

20.00 Uhr Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in der Christuskirche in Ludwigshafen

### Mittwoch, 23. November

10.30 Uhr Wegen Basarvorbereitung heute keine Babygruppe

18.00 Uhr Jugendmitarbeiter treffen im Jugendraum in Ludwigshafen

20.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

### Donnerstag, 24. November

08.15 Uhr Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies

09.00 Uhr Spielgruppe im Gemeindeaal in Sipplingen

09.30 Uhr Wegen Basarvorbereitung heute kein Mutter-Kind-Treffen

### Freitag, 25. November

15.00 Uhr wegen Basarvorbereitung heute keine Jungschar

16.30 - 17.45 Uhr Krippenspielprobe in der Christuskirche in Ludwigshafen

### Samstag, 26. November

ab 14.00 Uhr Gemeinde fest und Adventsbasar im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen: Gemütliches Beisammensein mit Bewirtung, Tombola, Basarverkauf, Kinderprogramm auf der Empore

16.30 Uhr Adventsbasar: Der Nikolaus kommt zu den Großen und den Kleinen  
18.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung des Kirchenjahres in der katholischen Kirche in Sipplingen (Pfarrer Dr. Joha & Pfarrer Boch)

### Sonntag, 27. November

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Ludwigshafen mit Taufen von Emily Nöske, Adrian Schnell und Chantal Schiefner (Pfarrer Boch)

10.30 Uhr ökumenische Kinderkirche in der evangelischen Kirche Wahlwies

ab 14.00 Uhr Gemeinde fest und Adventsbasar im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen: Gemütliches Beisammensein mit Bewirtung, neu aufgelegte Tombola, Basarverkauf, Kinderprogramm auf der Empore

### Krippenspielproben...

...weihnachtet's etwa schon?

Vorweihnachtliche Luft könnt ihr bei uns auf jeden Fall bald schnuppern, bei den Proben zum Krippenspiel, das am Heiligen Abend in der evangelischen Christuskirche in Ludwigshafen von euch aufgeführt wird! Da mit das gut klappt, finden zu folgenden Terminen Krippenspielproben statt:

Freitag, 18. November

Freitag, 25. November

Freitag, 02. Dezember

Freitag, 09. Dezember

Freitag, 16. Dezember

**je weils von 16.30 bis 17.45 Uhr im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen.**

Zur Generalprobe treffen wir uns am Donnerstag, 22. Dezember um 16.00 Uhr. Lust bekommen? Dann nichts wie los, zu den Krippenspielproben nach Ludwigshafen, wir freuen uns auf euch!

### Pfarramt

Am Freitag, 18. November ist das Pfarramt geschlossen.

### Kindergottesdienst

Am Sonntag, 20. November feiern wir um 10.00 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kinderkapelle in Ludwigshafen zum Thema "Wer tröstet mich?". Parallel dazu findet in der Christuskirche in Ludwigshafen der Gottesdienst für die Erwachsenden statt - Herzliche Einladung an alle!

### Basar

Herzliche Einladung zu unserem traditionellen Adventsbasar am Samstag, 26. November sowie Sonntag, 27. November, jeweils ab 14.00 Uhr! Spenden für den Basar können im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen abgegeben werden.

Wir freuen uns sehr über Kuchen- und Sachspenden. HERZLICHENDANK.

### Der Wochenspruch:

"Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden."  
Psalm 90,12

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden  
Ihr Dirk Boch, Pfarrer



### Einladung zum "Nachmittag für Junggebliebene.

Am Sonntag, den 27.11.2005, lädt die Kolpingfamilie, wie je des Jahr alle Einwohner unserer Gemeinde, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, zu einem Adventsnachmittag bei Kaffee und Kuchen und anderen Köstlichkeiten ein. Adventliche Lieder, sowie ein Krippenspiel der Kolpingjugend, werden neben dem Besuch des Nikolaus und anderen, zu diesem Nachmittag gehören. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

### Adventskränzeverkauf.

Am kommenden Samstag, den 19.11.2005, wird die Kolpingfamilie ab 8.30 Uhr, neben dem IK Markt von Alty in Beier, Adventskränze und Gestecke zum Kauf anbieten. Die bekannt schönen Kränze werden wie immer zu einem vernünftigen Preis angeboten. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

### Probe für Schattenspiel.

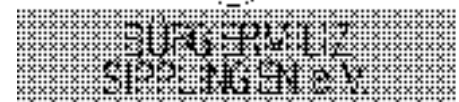
Am Samstag, den 19.11.2005 treffen sich die Kinder, welche beim Schattenspiel "Der weiße Weg nach Bethlehem" mitmachen, um 15.00 Uhr im Kolpingheim.

### Probe für Musical.

Die Kinder, die beim Musical "Jesefund seine Brüder" mitmachen, treffen sich zur Probe am Freitag, den 18.11.2005, um 16.30 Uhr, im Kolpingheim.

Wie je des Jahr möchte die Kolpingfamilie, den Kranken unserer Gemeinde zum 1. Advent eine Freude bereiten und ihnen aus diesem Anlass ein Adventsgesteck schenken. Da uns nicht alle Kranken bekannt sind, möchten wir Verwandte, Nachbarn oder Freunde bitten, uns die ihnen bekannten Namen, die ser Per sonen mit zu teilen. Tel. 66292. Am besten während der Mittagszeit.  
Herzlichen Dank.

Treu Kolping  
R. Kuhn, Vors.



### Abt. Spielmannszug

Am Samstag, dem 19.11.2005, findet um 19.00 Uhr unsere diesjährige Jahresab

schlussfeier bei unserem Kameraden Erhard Kurz statt.  
Hierzu sind alle aktiven Mitglieder und alle Mitglieder außer Dienst eingeladen.

gez. Bernd Titel  
Tambourmajor



**NACHWUCHSSCHWIMMEN IN SALEM**  
Ab Mittwoch, **16.11.2005**, findet das Nachwuchsschwimmen im Hallenbad Salem statt. Ein Fachvorbesuchen und mitmachen. Training für das Nikolausschwimmen und Lichterschwimmen üben steht auf dem Programm.  
**Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.00 Uhr.**

**JUGENDSCHWIMMEN IN SALEM**  
Das nächste Jugendschwimmen findet am: Donnerstag, 24.11.2005, im Hallenbad Salem statt. Hier können Jugendliche ab ca. 9 Jahren.  
Achtung geänderte Abfahrtszeit:  
**Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.15 Uhr**

**TERMIN:**  
Das Nikolausschwimmen findet am Donnerstag, 08.12.2005, statt. Hierzu sind die Eltern schon heute herzlich eingeladen.  
Terminbitte vormerken.



**Ortsverein Sipplingen**  
Unser nächster **Dienstabend** ist am **Do., 17.11.05**, im Depot. **Um 20.00 Uhr** findet die jährliche DeFi-Wiederholungsschulung statt.  
Wir bitten alle aktiven Mitglieder um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

**AUSFLUG**  
Unser diesjähriger **Ausflug** findet am kommenden **Sonnntag, 20.11.05** statt. Wir fahren mit dem Zug zur Blutspendezentrale nach Ulm.  
**Abfahrt** ist um **6.34 Uhr** in Sipplingen, Gleis 1!  
Fahrkarten für die ange meldeten Mitglieder und ihre Angehörigen sind bereits gekauft.

Die Bereitschaftsleitung



**Einladung**  
Am Samstag, 9.11.2005, 20.00 Uhr, lade ich alle Mitglieder und deren Frauen recht herzlich zum Fischerstammtisch in Verbindung mit der Besprechung unserer Weihnachtsfeier ein im Hotel Krone.

Der Vorstand Arnold Beirer



Dienächste Gesamtprobe der Freiwilligen Feuerwehr findet am Freitag, dem 18.11.2005, statt.  
Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Gerätehaus.

Freiwillige Feuerwehr



Nachdem viele freiwillige helfende Hände dafür gesorgt haben, dass unser Jugendrotkreuz-Raum in der alten Schule in neuem Glanz er scheint, soll er nun bei Kafee und Kuchen eingeweiht werden.  
Hierzu sind alle herzlich eingeladen am **Samstag, dem 19.11.2005, ab 15.00 Uhr.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihr Team des  
Jugendrotkreuz



Am Freitag, dem 18.11.2005, treffen wir uns im Jugendtreff No. 1 zur Weihnachtsbasarlei ab 18.00 Uhr!

Euer Jugendtreff-Team



**SG Sipplingen-Hödingen**  
Ergebnisse vom Wochenende:  
SV Deggenhausertal II - SG SH I, 1:0 (1:0)

SV Heiligenberg II - SG SH II, 4:4 (3:1)  
Tore: 1:1 B. Schwieder, 3:2 R. Keidak, 3:3 B. Schwieder, 4:4 M. Brodowski

### Punkte ver schenkt

In der letzten Begegnung der Vorrunde stand für unsere 1. Mannschaft das Spitzenspiel gegen den SV Deggenhausertal auf dem Programm. So entwickelte sich von Beginn an ein abwechslungsreiches und interessantes Spiel. Allerdings konnten die Gegner in der Mitte der ersten Hälfte in Führung gehen. Kurz darauf geriet unsere Mannschaft aufgrund eines völlig unnötigen Platzverweises in Unterzahl. Die Gegner konnten dies jedoch nicht ausnutzen und wir präsentierten uns die gesamte restliche Spielzeit als zumindest gleichwertige Gegner. Allerdings wollte uns ein Fachkeinspieler fehlen und die Gegner konnten letztendlich einen knappen Sieg erringen.

### Gut gekämpft

Mit einem Unentschieden beendete unsere 2. Mannschaft die Vorrunde. Nach dem es zur Pause bereits 3:1 für die Gegner stand, konnten wir durch eine starke Mannschaftsleistung den Rückstand wieder aufholen und kamen immer besser ins Spiel. Vor allem in der 2. Hälfte machte sich unsere konditionelle Überlegenheit bemerkbar und wir erspielten uns noch mehrere gute Torchancen. Aufgrund des Chancenverhältnisses wäre auch ein Sieg für unsere Mannschaft durchaus in Ordnung gegangen. Letztendlich mussten sich aber beide Mannschaften mit dem Unentschieden zufriedengeben.

### Danke

Nach Abschluss der Vorrunde bedanken sich die Spieler der SG Sipplingen-Hödingen hiermit nochmals bei allen Zuschauern und Sponsoren, die uns in der laufenden Saison unterstützen haben. Wir freuen uns darauf, alle zu Beginn der Rückrunde wieder begrüßen zu dürfen. Die entsprechenden Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

### Jugendfußball Spielergebnisse:

#### B-JUGEND

Spvgg F. A. L. - SG Sipplingen, 4:0

#### C-JUGEND

SG Sipplingen - TuS Meersburg, 8:1

#### D-JUGEND

SG Hödingen -  
FC Schwanndorf-Worndorf, 4:0



**Der TSV bietet Ski- und Snowboardkurse in Melgau an.**

Es sind auch Einzelfahrten möglich.  
4 Samstage: 10. u. 17. Dezember 2005  
14. u. 21. Januar 2006.

**Die Skikurse werden in Zusammenarbeit mit der Ski-Schule Melgau durchgeführt.**

Kosten für Kurse und Fahrten entnehmen Sie der Preisliste.

Teilnahme Art	Anzahl Tage	Erwachsene 1986 und älter	Junioren 1987 bis 1989	Kinder 1990 bis 1999	ohne Tagesk. Bambino 2000 u. jünger
Kurs	4 Tage	240,-	230,-	180,-	130,-
+ Fahrt	3 Tage	200,-	195,-	155,-	115,-
+ Tageskarte	2 Tage	160,-	155,-	120,-	90,-
	1 Tag	95,-	90,-	70,-	60,-
Fahrt + Tageskarte	4 Tage	140,-	130,-	99,-	50,-
	3 Tage	110,-	100,-	80,-	40,-
	2 Tage	75,-	70,-	55,-	30,-
	1 Tag	39,-	37,-	29,-	17,-

Anmeldung und weitere Informationen bei Claudio Klaißer, Tel. 0171/7724412  
Eigene Anreise möglich!



**Der VdK-Ortsverband informiert: Staatliche Hilfe für viele Notwendige**

In Deutschland gibt es immer mehr Menschen, die staatliche Hilfe benötigen. Zum Jahresende 2004 erhielten nach Angaben des Statistischen Bundesamts 2,91 Millionen

Personen in 1,46 Millionen Haushalten laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Dies entspricht über 2003 eine Zunahme um 3,3 Prozent. Wie das Statistische Bundesamt weiter mitteilt, seien Frauen häufiger auf Sozialhilfe angewiesen als Männer. Auch bei Ausländern sei die Quote deutlich höher als bei Bundesbürgern. Insgesamt ist die Quote der Sozialhilfeempfänger auf 3,5 Prozent angestiegen. Bei

den unter 15-Jährigen stieg sie von 7,7 Prozent auf 8,1 Prozent. Danach bezogen 965.000 Kinder Sozialhilfe.

Über die Anspruchsvoraussetzungen der Sozialhilfe informiert der Sozialverband VdK im Rahmen seiner sozialen rechtlichen Sprechstunden. Mitglieder erhalten Sozialrechtsschutz vor Behörden und Gerichten in allen Instanzen.



**Helperfest**

Nach 2 Jahren möchten wir uns bei unseren aktiven Helfern innerhalb der Wandervereinigung mit einem Helperfest bedanken. Alle Mitglieder, die bei einem unserer Hüttenfeste geholfen, Wanderungen geführt, Wanderwege gerichtet haben oder sonstiges für die Wandervereinigung getan haben und sich angesprochen fühlen, sind jetzt am Samstag, 19. November 2005, 19.00 Uhr, auf unserer Wanderhütte herzlich eingeladen.

**Vorankündigung**

Am Samstag, 3. Dezember 2005, ist unsere Jahreshauptversammlung im Hotel Krone um 20.00 Uhr. Dieses Jahr sind turnusgemäß Neuwahlen der Vorstandschaft.

